

Rohrweihe

Circus aeruginosus

Schutzstatus und Gefährdung

- Schutzstatus gem. BNatSchG: Streng geschützt (§§)
- Listung nach VSRL: Anhang I
- Rote Liste Nds. (Stand 2015): V – Vorwarnliste



Foto: Gerd-Michael Heinze

Verbreitung und Lebensraumsprüche

Hauptlebensraum/Nahrungshabitat

- Uferbereiche und Verlandungszonen stehender und eher langsam fließender Gewässer mit ausgedehnten Röhricht- und Schilfbeständen sowie Niederungsmoore

Fortpflanzungsstätte/Brutplatz

- Bodenbrüter, Nest in dichten, hohen, im Wasser stehenden Schilf- und Röhrichtflächen (z. T. auch sehr kleinflächig oder trocken gefallen) und zwischen Sumpfpflanzen (in zunehmendem Maße auch in Raps- und Getreidefeldern)
- Hauptbrutzeit (s. Tab.)

Monat	April			Mai			Juni			Juli			August			Sept.		
	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E
Hauptbrutzeit																		

A = Anfang / M = Mitte / E = Ende

Ruhestätten/Überwinterung

- Überwinterung im Südwesten Europas, im Mittelmeerraum, Rumänien, Asien und Afrika

Nähere Infos zu Ökologie, Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen siehe „Vollzugshinweis für Arten und Lebensraumtypen“

Hinweise zur artenschonenden Gewässerunterhaltung

Umfang und Intensität, geeignete Methoden und zeitliche Durchführung

Die typischen Verbreitungsgewässer der Art sind im Regelfall nicht von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung betroffen. Etwaige Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sind zum Schutz der Brutplätze vor Störungen (Befahrens-, Betretungs- und Badeverbote) nur außerhalb der Hauptbrutzeit (s. o.) durchzuführen:

- Böschungsmahd ab Ende Juli abschnittsweise, einseitig oder wechselseitig. Belassen von Refugialzonen.
- Schonung von Röhricht- und Schilfbeständen und Verlandungsbereichen unter Belassen von Schilfpartien am Gewässerrand (s. u.).
- Entfernung des ggf. anfallenden Mähguts von der Böschung.